



Digitalstrategie Schulen: IPADS IM UNTERRICHT

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns darauf, dass Sie bzw. Ihre Kinder den Bildungsweg an einer der Schulen in Trägerschaft des Eifelkreises eingeschlagen haben. Auf diesem Weg spielt auch die digitale Bildung eine immer größere Rolle. Das Arbeiten mit eigenen iPads ist deshalb bereits seit fünf Jahren in Unterrichtsplänen unserer Schulen fest verankert.

Auch Sie bzw. Ihre Kinder benötigen ein **iPad mit aktivem Stift**, um bestmöglich am Unterricht und am schulischen Arbeiten teilnehmen zu können. Deshalb möchten wir Sie mit diesem Schreiben über die iPad-Ausstattung informieren und dabei auf die wichtigsten Punkte eingehen.

WARUM MUSS ES EIN IPAD SEIN?

Vielleicht fragen Sie sich, warum ein eigenes digitales Gerät im Unterricht sinnvoll ist – und warum sich die Schulen ausgerechnet für ein iPad entschieden haben.

Ein **erfolgreicher** digitaler Unterricht ist nur möglich, wenn **alle** Schülerinnen und Schüler mit den **gleichen Geräten** ausgestattet sind, die auch in das Netzwerk der Schule eingebunden sind. Die Schulen haben sich bewusst für iPads entschieden, da diese im schulischen Einsatz besonders **zuverlässig funktionieren** und eine einheitliche technische Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler bieten.

Für iPads steht eine große Auswahl an **pädagogischen Lern- und Kreativ-Apps** zur Verfügung, die in unterschiedlichen Fächern eingesetzt werden können – beispielsweise für Präsentationen, Lernvideos, Podcasts, digitale Arbeitsblätter oder interaktive Aufgaben. Auch kreative Anwendungen, etwa zum Zeichnen, Gestalten, Filmen oder Schneiden von Videos, werden regelmäßig im Unterricht genutzt.

Zudem ermöglicht die **Classroom-App** von Apple eine gezielte Begleitung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht. Lehrkräfte können Lernmaterialien bereitstellen und den Lernprozess unterstützen – auch wenn sich die Schülerinnen und Schüler beispielsweise in der letzten Reihe befinden.

Auch der **Jugendmedienschutz** ist ein wichtiger Bestandteil des Medienkonzeptes der Schulen. Durch entsprechende Einstellungen und Anwendungen können während der Unterrichtszeit **ausschließlich freigegebene Apps und Inhalte** genutzt werden. So wird ein konzentriertes Arbeiten ermöglicht und gleichzeitig ein **verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien** gefördert.

Durch die gute Abstimmung von Hardware und Software können die iPads **sicher, stabil und zuverlässig** im Unterricht eingesetzt und an die digitalen Tafeln angebunden werden. Arbeitsergebnisse können direkt am Board präsentiert und gemeinsam besprochen werden. Auf diese Weise erwerben die Schülerinnen und Schüler wichtige **Medien- und Digitalkompetenzen**, lernen moderne Arbeitsformen kennen und werden Schritt für Schritt auf die Anforderungen der digitalen Lebens- und Berufswelt vorbereitet.

Damit die iPads im schulischen Kontext sicher und einheitlich genutzt werden können, müssen sie – unabhängig vom Beschaffungskanal – in das **Mobile-Device-Management-System (MDM)** des Schulträgers eingebunden werden. Die Einbindung in das MDM dient **der Organisation und Unterstützung des schulischen Lernens**.

Über dieses System können wir die für den Unterricht benötigten Lern-Apps, Updates oder Unterrichtsmaterialien zentral bereitstellen sowie bestimmte schulische Einstellungen vornehmen. Die Lehrkräfte können bei Bedarf bestimmte Funktionen während der Unterrichtszeit besser nutzen.

Die Schule und der Schulträger erhalten dabei keinen Zugriff auf persönliche Inhalte wie Fotos, Nachrichten oder private Dateien; verwaltet werden ausschließlich technische Geräteeinstellungen und schulische Anwendungen.

Zugleich trägt das MDM zur **Datensicherheit und zum Jugendmedienschutz** bei. Durch diese zentrale Verwaltung ist sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler mit den gleichen technischen Voraussetzungen arbeiten und die Geräte sicher und zuverlässig im Unterricht eingesetzt werden können.

Über die konkreten Schritte der MDM-Einbindung informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt, sobald die damit verbundenen Prozesse mit der Schul-IT abgestimmt wurden.

Wie bei jedem Apple-Gerät, kann auch bei den Schul-iPads eine Apple-ID eingerichtet werden. Die Apple-ID ist ein persönliches Benutzerkonto, mit dem sich eine Person bei Apple-Diensten anmelden und diese nutzen kann. In der Apple-ID werden persönliche Kontakt- und Sicherheitsdaten sowie gegebenenfalls Zahlungsinformationen hinterlegt. Für die eigenständige Erstellung einer Apple-ID gilt grundsätzlich ein Mindestalter von 16 Jahren.

Deshalb unsere Empfehlung an Sie: Bitte richten Sie für Ihr Kind keine eigene persönliche Apple-ID (mit E-Mail-Adresse und Passwort) ein.

Alle Apps und digitalen Inhalte, die im Unterricht benötigt werden, werden zentral durch die Schul-IT des Eifelkreises auf den iPads bereitgestellt und können ohne persönliche Apple-ID genutzt werden.

Bei der Nutzung im schulischen Netz wird die Nutzung der Apps mit persönlicher Apple-ID unterbunden. Für private Anwendungen außerhalb der schulischen Nutzung können wir aufgrund der vorgenommenen Geräteeinstellungen keine Verantwortung übernehmen. Wenn Sie zusätzliche Funktionen nutzen möchten, empfehlen wir die Einrichtung einer Apple-Familienfreigabe sowie die Nutzung geeigneter Kinderschutz- und Mediensicherheitsfunktionen.

Als innovativer Bildungslandkreis in Rheinland-Pfalz fördert der Eifelkreis Bitburg-Prüm aktiv die Digitalisierung an seinen Schulen. Deswegen unterstützt der Eifelkreis die Schülerinnen und Schüler dieser Schulen bei der Versorgung mit einem iPad.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen verfügbare Optionen der iPad-Beschaffung auf, so können Sie eine für Sie passende Lösung auswählen.

Schülerinnen und Schüler **mit bewilligter unentgeltlicher Schulbuchausleihe** können ein iPad **kostenfrei** beim Eifelkreises als Schulträger **ausleihen**.

Das Gerät kann allerdings nicht käuflich erworben werden und **muss am Ende der Ausleihfrist (nach max. 5 Jahren) zurückgegeben werden**.

Im Schadensfall wird der Zeitwert berechnet und der Nutzerin/dem Nutzer in Rechnung gestellt. Wir empfehlen daher, das iPad gegen eventuelle Schäden bei einer privaten Haftpflichtversicherung zu versichern.

Für eine rechtzeitige Ausgabe zum Schuljahresbeginn (Lieferbarkeit vorbehaltlich) bitten wir um **Registrierung zeitnah nach der Schulzusage**.

QR-Code scannen und Registrierung starten



[Online-Registrierung für iPad-Ausleihe bei Lernmittelfreiheit](#)

Einige Apple-zertifizierte Händler bieten diverse Kauf- und Finanzierungsmodelle **zu Konditionen für Bildungseinrichtungen** an.

Die Kreisverwaltung führt derzeit ein entsprechendes Vergabeverfahren durch, um einen geeigneten Kooperationspartner zu gewinnen und den Schülerinnen und Schülern der kreiseigenen Schulen eine unkomplizierte Beschaffung der iPads zu diesen Bildungskonditionen zu ermöglichen.

Wenn Sie an iPad-Ausstattung **mit flexibel wählbaren Zahlungsmodalitäten** interessiert sind, registrieren Sie sich bitte auf unserer Webseite.

So erhalten wir einen verlässlichen Überblick über den tatsächlichen Bedarf und können Sie über weitere Entwicklungen informieren.

QR-Code scannen und Registrierung starten



[Online-Registrierung bei Interesse an iPad-Ausstattung](#)

Selbstverständlich können auch **privat erworbene iPads oder iPads aus einem Shop Ihrer Wahl** genutzt werden. In diesem Fall ist die MDM-Einbindung durch die Schul-IT der Kreisverwaltung verpflichtend (für Auszubildende an den Berufsschulen bestehen Sonderregelungen).

Bitte beachten Sie: Es ist nicht möglich, elektronische Geräte im Schulnetz zu nutzen, die nicht in das MDM aufgenommen wurden. Ins MDM der Kreisverwaltung können nur Apple iOS-Geräte mit aktuellem Betriebssystem eingepflegt werden. Wenn das Gerät nicht mehr für den Unterricht genutzt wird (z. B. nach dem Ende der Schulausbildung) werden die Geräte der Schülerinnen und Schüler durch die Schul-IT des Eifelkreises aus dem MDM entfernt und können wieder uneingeschränkt genutzt werden.

Beachten Sie bitte den von unseren Schulen festgelegten Mindeststandard:
iPad WiFi, 11. Generation
min. 11“ Display und 128 GB Speicher
iPad kompatibler Stift aktiv
iPad-Hülle stoßfest.

Die konkreten Prozesse zur Einbindung privat beschaffter Geräte ins MDM werden derzeit gemeinsam mit der Schul-IT der Kreisverwaltung erarbeitet und abgestimmt. Über die entsprechenden Abläufe und Voraussetzungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Sollten Sie Fragen zur Einrichtung der Geräte haben oder Anleitungen benötigen, finden Sie diese Informationen auf unserer Webseite.

QR-Code scannen für Informationen zur iPad-Ausstattung




[Schul-IT / iPad | Eifelkreis Bitburg-Prüm](#)

Darüber hinaus steht Ihnen unsere Schul-IT gern zur Verfügung:

Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Trierer Str. 1, 54634 Bitburg

 06561-15 3262 oder 06561-15 3263

 ipadausleihe@kreis.bitburg-pruem.de



EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM

DIE KREISVERWALTUNG